



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

17/SN-211/ME

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

Telefon (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

21. FEB. 1986


Neue
Telefonnummer
(0662) 8042 Durchwahl

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Pb

27. FEB. 1986

Vorliegt

28. FEB. 1986

Joh
Dr. Böni

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Edelmayer
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das

Bundesministerium
für JustizMuseumstraße 7
1070 Wien

Neue
Telefonnummer
(0662) 8042 Durchwahl
Chiemseehof



Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-640/21-1986

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428/Dr. Hammertinger 21.2.1986

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes über die bäuerliche Erbteilung
in Kärnten (Kärntner Erbhöfegesetz); Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 6.983/6-I 1/85

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß der Kurztitel "Kärntner Erbhöfegesetz" insofern mißverständlich erscheint, als mit einem Hinweis auf ein bestimmtes Bundesland in der vorgesehenen Form in der Regel nur landesrechtliche Vorschriften bezeichnet werden. Dazu kommt noch, daß für den Bereich des Bundeslandes Salzburg bereits ein (landesrechtliches) "Erbhofgesetz" 1947 in Geltung steht.

Es wird daher angeregt, den Kurztitel "Kärntner Erbhöfegesetz" ersatzlos zu streichen, zumal der volle Gesetzestitel ohnehin nicht lange ist.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor